

S. 068-069

„Zeit für mich – Zeit für Gott“

DU MIT GOTT, GOTT UND DEN ANDEREN

Mein (fast) perfekter (Sonn-)Tag

1 Wie würde ein Super-(Sonn-)Tag für dich aussehen? Erschreibe einen /Leb. Bringe die folgenden Programmpunkte darin unter!

- > Etwas essen
- > Etwas erleben
- > Jemanden treffen
- > Zeit mit Gott
- > Ausruhen
- > Eine gute Tat
- > Sich für etwas bedanken

06.00 – 08.00

08.00 – 10.00

10.00 – 12.00

12.00 – 14.00

14.00 – 16.00

16.00 – 18.00

18.00 – 20.00

20.00 – 22.00

22.00 – 00.00

09/100

Das Modul ist für ca. 60 bis 75 min Arbeitszeit ausgelegt.

Überblick:

Zeitbedarf in min	Lernwege/-räume	Arbeitsform <i>Sozialform</i>	Material/ Vorlage
5	Energizer	<i>Plenum</i>	
8 (- 10)	1. Subjektive Einstellungen und Wünsche der Konfis einfangen: Individuelle Zeitnutzung;	Gedankenarbeit mit KON-TRUST <i>Einzelarbeit</i>	KON-TRUST S. 68-69, Bleistifte, Radiergummis;
12	2. Selbstreflexion: Richtig gute Zeit für mich ... und mit Gott	Reflektierendes Gespräch <i>Kleingruppen-Arbeit (zu ca. 4)</i>	1 Ziffernblatt-Zettel pro Konfi, 2 -3 Klebestifte je Kleingruppe
8	3. Wahrgenommen: Die auf im Lauf der Konfi-Zeit gemachten Erfahrungen	Erfahrungsaustausch <i>Plenum</i>	DinA4-Papier, Plakatpapier, Eddings
10 – 12	4. Ausblick: Die möglichen Erfahrungen während der Konfi-Zeit	Erarbeitendes Gespräch <i>Plenum</i>	DinA4-Papier, Plakatpapier, Eddings
10	5. Einfach mal Ausprobieren:	Spiritueeller Schritt ?	?
5	6. Abschluss	Feedback <i>Plenum</i>	z.B. mit Feedback-Karten KON-TRUST



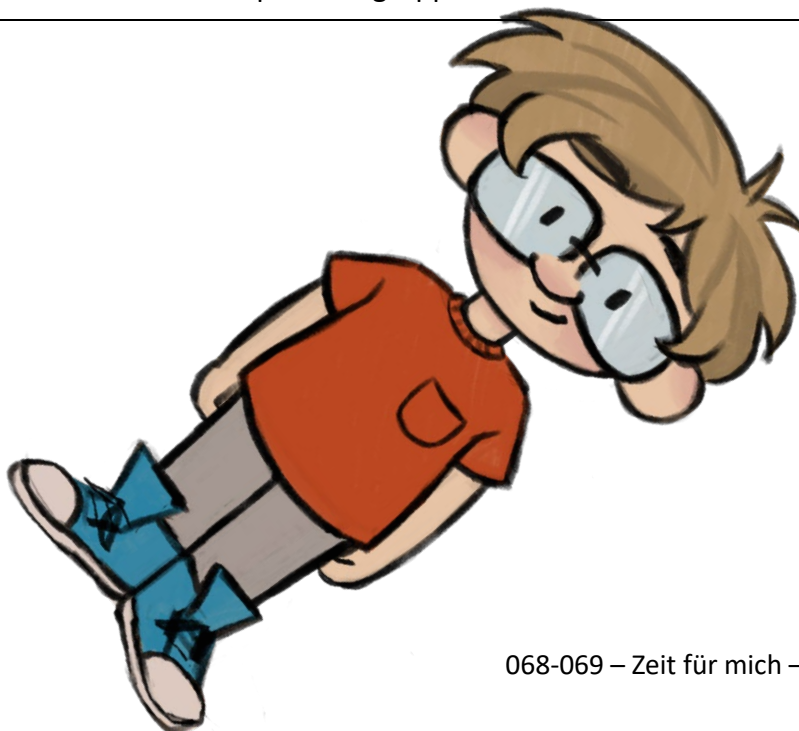
1. Subjektive Einstellungen und Wünsche der Konfis einfangen: Individuelle Zeitnutzung

Chance des Schritts	Die Konfis starten mit ihrem ganz realen, individuellen Alltag: Sie formulieren intuitiv eigene Wünsche, Notwendigkeiten, Bedürfnisse und reflektieren, welche Zeit(-ressourcen) sie spontan für sich, Beziehungen und Gott einsetzen würden.
Zeitaufwand	Ca. 8 (bis 10) min
Teamer:innen	Siehe Variationen: Teamer:innen unterstützen dann in den Kleingruppen das Sammeln der „Programmpunkte“ und die individuelle Tagesgestaltung.
Beschreibung des Schritts	Individuelle Arbeit mit KON-TRUST <u>Impuls:</u> <i>Bitte nehmt euch einen Bleistift und einen Radiergummi.</i> <i>Und dann schaut euch einmal ganz für euch allein die Seiten 68 und 69 in KON-TRUST an.</i> <i>Lasst euch Zeit, überlegt genau, was ihr da zu welcher Zeit eintragt ... und ob ihr die Punkte auf der linken unteren Seite so mit aufnehmt, oder lieber verändert ... oder vielleicht auch ganz weglassen möchtet. Ihr könnt hier arbeiten ... oder drinnen/draußen ... aber wie gesagt, jetzt erst mal für euch allein.</i> <i>In 10 (?) Minuten geht es dann hier mit dem nächsten Schritt weiter.</i> Hintergrundmusik anmachen;
Variationen des Schritts	Bereits hier in Kleingruppen arbeiten, gemeinsam mögliche „Programmpunkte sammeln, ... aber auf jeden Fall entscheidet dann jede:r allein über den eigenen Tagesablauf.
Benötigte Materialien o. Ä.	KON-TRUST, Bleistifte, Radiergummis

2. Selbstreflexion: Richtig gute Zeit für mich ... und mit Gott

Chance des Schritts	Die Konfis reflektieren, welche „Zeitnutzung“ ihnen selbst so richtig gut tut ... und wie eigentlich eine Zeit mit Gott aussehen müsste, damit sie ihnen, anderen (Mit-Konfis, ...) und Gott gut tun würde.
Zeitaufwand	Ca. 10 bis 12 min
Teamer:innen	Je Kleingruppe möglichst eine Teamer:in

Beschreibung des Schritts	Arbeit in Kleingruppe mit Teamer:in Jede:r Konfi bekommt einen Ziffernblatt-Ausdruck. <u>Impuls 1:</u> <i>Ihr habt jetzt alle euren Tagesplan erstellt. Bitte überlegt einmal für euch: Was von dem, was ihr eingetragen habt, tut euch wirklich gut? ... und warum?</i> <u>Impuls 2:</u> <i>Ich frage mal weiter: Was von dem, was ihr eingetragen habt, tut nicht nur euch sondern auch anderen richtig gut? ... und warum?</i> <u>Impuls 2:</u> <i>Nun die dritte Frage: Wie müsste denn eine Zeit aussehen, die dir und den anderen und dazu noch Gott richtig gut tun würde? Lasst uns das einmal sammeln ... und hier in diese Uhr eintragen.</i> Ziffernblatt-Zettel austeilen – zum Schluss der Gruppenphase dann (nur!) ganz am linken Rand auf Seite 68 ankleben.
Variationen des Schritts	Steht nicht für jede Kleingruppe eine Teamer:in zur Verfügung, dann müssen die Impulse als Impulszettel für die Kleingruppen vorbereitet werden.
Benötigte Materialien o. Ä.	M: 1 Zettel – Ziffernblatt pro Konfi (auf ca. 14 cm x 14 cm zuschneiden) Stifte 2-3 Klebestifte pro Kleingruppe



3. Wahrgenommen: Die während der Konfi-Zeit gemachten Erfahrungen

Chance des Schritts	Die Konfis begegnen im Zusammenhang ihres Konfi-Kurses und darüber hinaus spirituellen Formen: mit der eigenen Gruppe beim Modulstart, bei besuchten Andachten und Gottesdiensten, bei Familienfeiern, im Internet, ... Die Konfis können sich diese Erfahrungen bewusst machen und reflektieren, in wieweit diese (in ihrer Lebensphase und -situation) für sie passend und wohltuend sind.
Zeitaufwand	Ca. 10 bis 12 min
Teamer:innen	Teamer:in(nen) notieren die Beiträge der Konfis.
Beschreibung des Schritts	Zusammentragen: <u>Impuls:</u> <i>In unserer Zeit im Konfi-Kurs, gab es ganz verschiedene Momente in denen wir Gott begegnen konnten. Welche sind euch im Gedächtnis geblieben?</i> Sammeln auf Zetteln – Teamer:innen schreiben Im Anschluss <u>Impuls 2:</u> <i>Bestimmt hat jede und jeder von euch diese Momente, die wir hier gesammelt haben, unterschiedlich wahrgenommen, etwas anderes dabei gefühlt. Welche dieser Momente haben dir (besonders) gefallen, welche dir besonders gut getan? Vielleicht kannst du sogar beschrieben, woran das jeweils lag?</i>
Variationen des Schritts	-
Benötigte Materialien o. Ä.	Eddings, Plakat / DinA4 Zettel

4. Ausblick: Die möglichen Erfahrungen während der weiteren Konfi-Zeit

Chance des Schritts	Die Konfis können ihre Wünsche für die weitere Kurszeit äußern und mit den Verantwortlichen in den Austausch gehen, was je nach Rahmenbedingungen möglich bzw. machbar ist.
Zeitaufwand	Ca. 10 bis 12 min
Teamer:innen	Teamer:innen halten die Vorschläge der Konfis fest und können dann im weiteren Kursverlauf als Verantwortliche dazu beitragen, dass einzelne realisiert werden.
Beschreibung des Schritts	<u>Impuls:</u> <i>Wir würden mit euch jetzt gern einen Schritt weiter gehen. Ihr habt ja gerade zusammengetragen, wie es euch – ganz unterschiedlich – gut tut, Gott zu begegnen. Vielleicht war da aber auch noch gar nichts dabei, von dem du sagen würdest: Das ist was für mich / Das taugt mir! Unser Konfi-Kurs ist ja auch so etwas wie ein Experimentierfeld oder eine Erprobungszeit. Was würdet ihr gern während der Konfi-Zeit weiter erleben, was würdet ihr gerne einmal ausprobieren, was einmal selbst gestalten an Zeiten, um Gott zu begegnen?</i> <i>Bitte überlege erst einmal eine Minute ganz für dich allein.</i> Dann Rückmeldungen sammeln und auf DinA4 Zetteln / Plakat festhalten. Nicht diskutieren! Als Kursleitung (zunächst) nichts ausschließen! Erst wenn keine weiteren Vorschläge kommen, <u>Würdigung</u> durch Kursleitung (= positives Spiegeln): <i>Ich nehme wahr, dass ... Wenn ich das wahrnehme, dann ...</i> Je nach Vorschlägen kann überlegt werden, welche Vorschläge weiter verfolgt werden können, wer dabei wie mitwirkt, wer dafür verantwortlich ist, wie und von wem die einzelnen Vorschläge koordiniert werden ...
Variationen des Schritts	Je nachdem wie offen oder eigenständig die Konfis der Gruppe sind, wäre es auch möglich, gleich zu Beginn des Schritts in Kleingruppen auseinanderzugehen, um dort dann ein (oder zwei) Vorschläge genauer zu skizzieren und Vorschläge für eine Umsetzung zu machen. Im Plenum würde dann abgesprochen, was von wem wann umgesetzt werden könnte.

Benötigte Materialien o. Ä.	Eddings, Plakat / DinA4 Zettel
--------------------------------	--------------------------------

5. Einfach mal Ausprobieren: ...

Chance des Schritts	Das Leitungsteam der Kursgruppe kann ein spirituelles Element, einen Baustein, eine Methode ... nach eigenen Vorlieben, Kompetenz, ... in den Kurs eintragen und ausprobieren. Die Konfis können dies erleben und prüfen, wieweit es zu ihrer individuellen Spiritualität passt.
------------------------	---

Zeitaufwand	Ca. 10 min
-------------	------------

Teamer:innen	? – je nach Methodik / spirituellem Format
--------------	--

Beschreibung des Schritts	Wird durch Kursleitung und Teamer:innen vorbereitet.
------------------------------	--

Vorschläge:

- Traumreise
- Meditation (siehe KON-TRUST S. 78-79)
- Taizé-Lieder singen (Meine Hoffnung und meine Freude, ...)
- ...

Benötigte Materialien o. Ä.	? – je nach Methodik / spirituellem Format
--------------------------------	--

